

Elternzeit/Kleingewerbe

Beitrag von „Der Germanist“ vom 4. Februar 2022 13:34

Einen ähnlichen Fall, wie [yestoerty](#) ihn schildert, habe ich an einer früheren Schule auch einmal erlebt - zur Freude der SL und des Kollegiums.

Grundsätzlich finde ich es in Ordnung, wenn man vorhandene Regelungen zu seinen Gunsten anwendet - schließlich machen das fast alle so, das ist systemisch so gewollt. Allerdings finde ich die Kritik insbesondere vieler Linker (dass sich das Elterngeld wie manche andere soziale Wohltat der letzten Jahre vorrangig an die gehobene Mittelschicht richtet) und mancher FeministInnen [darf man das gendern?] und ÖkonomInnen (dass das Elterngeld hinsichtlich des Ziels, dass Väter mehr Verantwortung übernehmen sollen, trotz der immensen Kosten so gut wie gar nichts gebracht habe) sehr nachvollziehbar - vor allem angesichts der Optimierungsmöglichkeiten, die hier thematisiert werden oder die die Regelungen eben als Schlupflöcher lassen.